



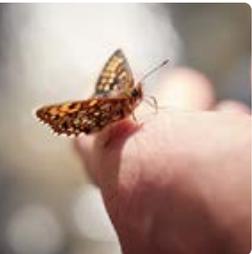
Sicher unterwegs

Bitte beachten Sie, dass es im Nationalpark oft keinen Handypfang gibt. Verlassen Sie sich nicht auf digitale Apps. Für ein spannendes Naturerlebnis empfehlen wir Ihnen folgende Wanderausrüstung:

- Bergschuhe, Wanderstöcke, Erste-Hilfe-Set
- Regenschutz und warme Kleidung
- ausreichend Proviant und Getränke
- Wanderkarte, ev. Kompass, GPS
- Fernglas, Handy, Sonnenschutz



Tipps: Carto.at
Wanderkarte 401



Richtiges Verhalten im Nationalpark

Bitte verhalten Sie sich generell ruhig, entnehmen Sie keine Pflanzen, nehmen Sie Ihre Abfälle mit und bleiben Sie auf den markierten Wanderwegen.

Campieren ist auf zwei Biwakplätzen gestattet, Radfahren, Reiten und Skitouren auf ausgewiesenen Routen. Fischen und Betreten von Feuchtflächen verboten.

Hunde bitte an die Leine. Halten Sie Abstand zu Weidetieren, bei Gefahr sofort ableinen.



Besucherzentrum Ennstal
Ausstellung **Wunderwelt Waldwildnis**
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
+43 72 54 84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at



Panoramaturm Wurbauerkogel
Ausstellung **Faszination Fels**
A-4581 Rosenau, Wurbauerkogel 29
+43 75 62 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at



Villa Sonnwend National Park Lodge
A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
+43 75 62 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at



Infostelle Windischgarsten
A-4580 Windischgarsten, Bahnhofstraße 2
+43 75 62 52 66-17
info-wdg@kalkalpen.at



Hengstpasshütte
A-4581 Rosenau, Am Hengstpass 13
+43 75 84 39 51-350
info-hengstpass@kalkalpen.at



Nationalpark Zentrum Molln
Verwaltung
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 75 84 36 51
nationalpark@kalkalpen.at

Nationalpark O.ö. Kalkalpen Reiseservice:
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros.
Mehr Info unter www.kalkalpen.at.

Impressum Herausgeber Nationalpark Oö. Kalkalpen GmbH, FN 158230 t
Redaktion Iris Egelseer, Angelika Stückler **Fotos** Buchner, Bundesforste Nationalpark Betrieb Kalkalpen, I. u. G. Egelseer, Fuxjäger, Gattermann, Gkonis, Hajjes, Hauleitner, Jack Wolfskin/G. Danuser, Königshofer, Kronberger, Kronsteiner, Kubalek, Lackerbauer, Laussamayer, Leitner, Marek, Marek & Neffe, Mauthner, Maybach, A. u. R. Mayr, Mayrhofer, Plursch, Pühringer, Schäfer, Sieghartsleitner, ÖBf/Simlinger, Sitter, Sonvilla-Graf OG, Stückler, Theny, Weigand, Zimmermann **Grafik** Andreas Mayr **Ausgabe** 9/24 **Änderungen vorbehalten**

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
 des Österreichischen Umweltzeichens, SANDLER
 Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, UW-Nr. 750



www.kalkalpen.at



Nationalpark
Kalkalpen



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Willkommen im Nationalpark



Nationalpark
Kalkalpen



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH

WIR leben Land

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Wildnis spüren. Vielfalt erleben.

Der Nationalpark Kalkalpen im Südosten von Oberösterreich schützt Österreichs größte Waldwildnis. Die uralten Buchenwälder im Nationalpark sind von internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal wurden sie zum ersten und bisher einzigen UNESCO-Weltnaturerbe Österreichs ausgezeichnet. Durch das enge Nebeneinander von Waldlebensräumen, Almen und Felsgebieten konnte ein herausragender Artenreichtum im Nationalpark entstehen. Bemerkenswert ist die hohe Anzahl an Urwaldarten.



unesco

Alte Buchenwälder und
Buchenwälder der
Karpäten und anderer
Regionen Europas
Welterbe seit 2017

Eröffnet 25. Juli 1997

International anerkannt IUCN Kategorie II, Ramsar- und Europaschutzgebiet, UNESCO-Weltnaturerbe

Gebiet Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge

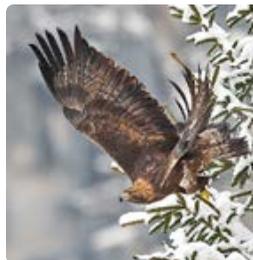
Seehöhe 385 bis 1.963 Meter (Hoher Nock)

Größe 20.850 Hektar, davon
Wald 81 %
Latschen 8 %
Almen und Wiesen 6 %
Fels und Schuttfluren 5 %

Naturzone 89 %
Bewahrungszone 11 %

Grundbesitz

Republik Österreich..... 88 %
Privatbesitz..... 11 %
Gemeindebesitz..... 1 %



Wild und artenreich

30 Waldgesellschaften,
Urwaldflächen

Größtes Buchenwaldschutzgebiet
der Alpen

Älteste Buche im Alpenraum mit
über 550 Jahren

Längstes natürliches Bachsystem der
Nördlichen Kalkalpen, über
800 Quellen

Heimat für 55 Säugetierarten, davon
17 Fledermausarten

80 Brutvogelarten, seltene
Waldvogelarten wie Weiß-
rückenspecht, Raufußkauz
und Zwergschnäpper

Enorme Anzahl an Käferarten, 41 Ur-
wald-Reliktarten wie Alpen-
bock und Großer Flachkäfer

1.000 verschiedene Blütenpflanzen,
Moose und Farne

1.600 Schmetterlingsarten

Heimkehrer: Steinadler, Fischotter,
Luchs und Wanderfalke sind
wieder zurückgekehrt, der
Schwarzstorch ist neu
zugewandert

Einzigartig: Urforelle und weltweit
einziges Vorkommen einer
Höhlenlaufkäferart im Seng-
sengebirge





UNESCO-Weltnaturerbe Alte Buchenwälder Europas letzte Buchenwälder

Die Rotbuche gibt es weltweit nur in Europa. Einst beherrschten Buchenmischwälder den ganzen Kontinent. Über die Jahrhunderte wurde ein Großteil davon abgeholzt und genutzt, nur vereinzelt konnten sich Reste der ursprünglichen Wälder erhalten wie im Nationalpark Kalkalpen.

Die letzten Buchenurwälder Europas wurden von der UNESCO in 18 europäischen Ländern als Weltnaturerbe ausgezeichnet. Sie zählen damit zum unersetzlichen Erbe für die gesamte Menschheit und stehen auf einer Stufe mit Stätten von Weltrang wie die Südtiroler Dolomiten oder der Grand Canyon in den USA.



Der Schutz der uralten Buchenwälder ist von großer Bedeutung – sie sind oft letzte Lebensräume für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Arten.

Der Weißbrückenspecht ist ein Urwaldbewohner und daher der seltenste Specht Österreichs. Er ernährt sich von fetten Larven, wie die des Alpenbockkäfers. Dieser wiederum ist für seine Fortpflanzung auf Buchentotholz angewiesen.

Auf leisen Pfoten

Luchsspuren in der Natur zu finden, ist immer ein Erlebnis. Seit mehr als 20 Jahren streift der Luchs wieder durch den Nationalpark Kalkalpen. Er steht für die Rückkehr der Wildnis in unseren Wäldern. Leider wurden einige Tiere illegal getötet, der Fortbestand der Luchse liegt in Menschenhand.



Uralt und voller Leben

5.250 Hektar groß ist die Welterbe-fläche im Nationalpark Kalkalpen. Ein italienisches Forscherteam konnte hier sogar die älteste Buche im gesamten Alpenraum mit einem stattlichen Alter von über 550 Jahren nachweisen. Alte Wälder sind strukturreich, haben einen hohen Totholzanteil und beherbergen eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Gerade Totholzbewohner wie Käfer, Pilze, Moose und Urwaldvögel können nur noch in diesen Wäldern überleben.

UNESCO-Welterbe Touren

Wandern Sie mit unseren Rangerinnen und Rangern zu den letzten uralten Buchenwäldern Europas:

- Durchs Hintergebirge (Reichraming)
- Wildnistrail Buchensteig (Reichraming)
- Zu den Siebenbrünn (Windischgarsten)
- Im Bodinggraben (Molln)





Geführte Nationalpark Touren

Wildtiere beobachten, selten gewordene Blütenpflanzen und Schmetterlinge kennenlernen oder die Waldwildnis entdecken: Mit unseren Rangerinnen und Rangern erleben Sie den Nationalpark von seinen schönsten Seiten.



Book a Ranger

Buchen Sie Ihre individuelle Tour. In den Nationalpark Besucherzentren beraten wir Sie gerne.

Infos & Buchung
www.kalkalpen.at



Veranstaltungskalender

Alle Termine der geführten Touren finden Sie im Programmfolder und auf www.kalkalpen.at



Natur entdecken

- Heimische Orchideen
- E-Biken im Nationalpark
- Geführte Höhlentouren
- Im Reich des Luchses
- Schneeschuhwanderungen

Wildtiere erleben

- Vogelkundliche Touren
- Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'
- Im Tal des Rotwildes
- Hirschlos'n im Nationalpark

Wildnis spüren

- UNESCO-Welterbe Touren
- Nationalpark Durchquerung
- Am Weg zur Waldwildnis
- Wald-Yoga

Almen genießen

- Tagfalter - fliegende Edelsteine
- Von Alm zu Alm

Tipp:
Geschenk-Gutscheine für eine Nationalpark Tour erhältlich!



Nationalpark Angebote für Schulen

Spielend und forschend draußen im Wald oder am Bergbach unterwegs sein, so macht Natur richtig Spaß! Alle Programme finden Sie im Schulfolder und auf www.kalkalpen.at

- Erlebnistage
- Projektwochen
- Waldwerkstatt
- Multivision „Im Reich des Luchses“ im Klassenzimmer
- Erlebnisausstellungen in den Besucherzentren





Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Das Besucherzentrum Ennstal liegt zwischen Reichraming und Großraming, direkt an der Enns und ist ein ideales Ausflugsziel für Gruppen, Schulen und Familien.

- **Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“**
- **Waldkino „Am Weg zur Waldwildnis“**
- **Erdkubus „Wildnis im Boden“**
- **Waldwerkstatt für Gruppen**
- **Buchung von Nationalpark Touren & Shop**



Wir informieren Sie über

- Geführte Nationalpark Touren
- Naturerlebnis Angebote für Schulen
- Wander-, Rad- und Reitwege
- Nationalpark Biwakplätze
- Öffnungszeiten der Almen & Hütten
- Ausflugstipps und Unterkünfte in der Nationalpark Region



Ausstellung Wunderwelt Waldwildnis

Bestaunen Sie die Vielfalt des wilden Waldes in unserem großen Diorama. Zu sehen sind Luchs, Reh, Dachs und Fuchs, auch die Buschströmmler der Waldwildnis bis zu den kleinsten Insekten im Blattgezweig und unter der Baumrinde. Im Waldkino tauchen Sie ein in das Waldmeer des Reichraminger Hintergebirges, mit Schwarzstorch und Luchs als Hauptdarsteller.

Waldwerkstatt

Indoor Programm für Schulen

In unserer Waldwerkstatt sind Kinder und Jugendliche selbst aktiv. Mit Mikroskopen, Präparaten und Naturmaterialien erforschen sie gemeinsam mit Rangerinnen und Rangern den Lebensraum Wald.

Fünf Programme stehen zur Auswahl

- Tierspuren
- Bäume der Waldwildnis
- Holzfresser – Totholz ist Leben
- Lebensraum Waldboden
- Klima-Wandel-Wald **NEU!**



Öffnungszeiten Besucherzentrum

Ganzjährig Mo bis Fr von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr. Mitte Mai bis 26. Oktober, auch Sa, So und Feiertag von 9 – 12 Uhr.
Gruppen bitte um Voranmeldung.

Information

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal
+43 7254 8414-0
info-ennstal@kalkalpen.at
www.kalkalpen.at





Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

Einen herrlichen Rundblick bietet der sechsgeschoßige Panoramaturm am Wurbauerkogel bei Windischgarsten. Von der luftigen Aussichtsplattform haben Sie den besten Blick auf die umliegende Bergwelt.

21 Zweitausender-Gipfel sind bei guter Fernsicht zu sehen: Totes Gebirge, Sengsengebirge und Haller Mauern zum Greifen nahe. Sie erhalten Informationen über geführte Nationalpark Touren für Erwachsene und Schulklassen sowie die schönsten Wanderziele der Region.

- **Ausstellung „Faszination Fels“**
- **Naturfilm „Paradies aus Stein“**
- **Turmquiz – ideal für Schulklassen und Familien**
- **Panoramalift zum 360° Panoramablick**
- **Nationalpark Information & Shop**



Abenteuerberg Wurbauerkogel

Bergrestaurant Wurbauerkogel, Alpine Coaster, Bogenparcours, Bikepark.

TIPP! Erwandern Sie den Wurbauerkogel am Nationalpark Erlebnisweg „Natur-Spuren“ von der Villa Sonnwend aus (siehe Seite 18).



Ausstellung Faszination Fels

Die Felsregion ist das Reich der Spezialisten. Hier leben perfekt angepasste Kletterkünstler und Meister der Tarnung. Der faszinierende Naturfilm „Paradies aus Stein“ zeigt die atemberaubende Bergwelt der Nationalpark Kalkalpen Region. Tauchen Sie ein in die Welt der Schmetterlinge und entdecken Sie, wie sich der Bergwald im Zuge des Klimawandels verändert. Ein mächtiger Steinadlerhorst mit interaktiver Station im Turm gibt Einblicke in das Nahrungsspektrum des Beutegreifers.

Mit
Audioguide!
DE | EN | CZ



Öffnungszeiten Panoramaturm

April bis November,
detaillierte Öffnungszeiten
unter www.panoramaturm.at
**Gruppen bitte
um Voranmeldung.**

LINK 



Information

Nationalpark Panoramaturm
Wurbauerkogel
+43 75 62 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at
www.panoramaturm.at





Villa Sonnwend National Park Lodge &

In herrlicher, sonniger Alleinlage bietet die Villa Sonnwend das Wohlfühlambiente für Ihren Seminaufenthalt, Ihren Wander- und Radurlaub. **Die National Park Lodge ist mit dem Umweltzeichen und dem Goldenen Flipchart ausgezeichnet.**

Angebote

- Tagesseminare, mehrtägige Seminare & Workshops
- Nationalpark Erlebnis-Pauschalen
- Buchung und Ausgangspunkt von Nationalpark Touren
- Nationalpark Information und Shop

Ausstattung & Service

- 28 Zimmer***S
- 3 moderne Seminarräume
- Ahorn-Arena: Seminarraum im Grünen
- Sauna mit Ruheraum, Infrarotkabine
- regionale und gesunde Küche
- Nationalpark Stüberl mit Sonnenterrasse
- große Parkanlage, Holzknechtshütte, Feuerstelle



Information

Villa Sonnwend National Park Lodge
+43 7562 20592
villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.villa-sonnwend.at



Pyhrn-Priel
AktivCard
Partnerbetrieb

Infostelle Windischgarsten

Das Team der Tourismus und Nationalpark Infostelle in Windischgarsten bietet umfassende Auskünfte über die Urlaubsregion sowie Wander- und Ausflugstipps.



- Nationalpark Information
- Buchung von Nationalpark Touren
- Tourismusbüro
- Shop

Information

Nationalpark Infostelle Windischgarsten
+43 7562 5266-17
info-wdg@kalkalpen.at
Öffnungszeiten: www.kalkalpen.at



Hengstpasshütte

Die Hengstpasshütte bei Rosenau liegt direkt an der Passhöhe und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in den Nationalpark Kalkalpen.



- Öffentliches WC
- E-Bike Ladestation

Nationalpark Infostelle und Shop

Mai bis Oktober geöffnet
+43 7584 3951-350 • www.kalkalpen.at



Selbstversorgerhütte

22 Betten, für Gruppen
ganzjährig buchbar.
Buchung: Villa Sonnwend
National Park Lodge • +43 7562 20592
villa-sonnwend@kalkalpen.at



Nationalpark WildnisCamp

Der Bildungsstützpunkt liegt auf einer sonnigen Lichtung im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen. Die komfortable Oase in der Wildnis ist nur zu Fuß erreichbar, das Handy hat hier Sendepause. Zwei komfortable Hütten mit Mehrbettzimmern, zwei gemütlichen Stuben, großem Gruppenraum, Küche und zwei Duschräumen sind Ausgangspunkt für gemeinsame Streifzüge durch die Wildnis.

Mehrtägige Programme

- Sommercamps für Kinder und Jugendliche
- Wildnisangebote für Erwachsene und Familien
- Lehrgang Wildnispädagogik - berufsbegleitende Ausbildung

Gruppenangebote

- Für Schulklassen: Abenteuer Wildnis
- Der Bildungsstützpunkt ist auch für individuelle Seminare und Workshops buchbar.



Information

Villa Sonnwend
National Park Lodge
+43 75 62 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.wildniscamp.at



Übernachten am Biwakplatz

Eine Nacht mitten im Nationalpark zu verbringen und die Ruhe zu genießen, ist etwas ganz Besonderes. Zwei Biwakplätze stehen im Nationalpark von Mai bis Oktober zur Verfügung.

Biwakplatz Steyrsteg • 950 m Seehöhe

Platz für etwa zehn Zwei-Mann-Zelte. Gehzeit von Molln/Bodinggraben ca. 1½ Stunden, von Windischgarsten/Haslersgatter ca. 1 Stunde

Biwakplatz Weißwasser • 600 m Seehöhe

Platz für zirka 13 Zwei-Mann-Zelte. Erreichbar von Reichraming am Hintergebirgs-Radweg (ca. 22 Kilometer) oder vom Parkplatz Weißwasser bei Unterlaussa (2 Kilometer)



Nächtigen und Zelten ist nur innerhalb des Areals und bis zu zwei Nächten gestattet. Der Biwakplatz ist kein Ort für Partys.

Ausstattung: Feuerstelle, Holz zum Feuermachen (aktuelle Brandschutzverordnung befolgen), Toilette, befestigter Untergrund zum Schlafen, kein Trinkwasser!

Beitrag: Zur Erhaltung ist ein Unkostenbeitrag zu zahlen. Werfen Sie diesen gemeinsam mit dem ausgefüllten Meldezettel in einem Kuvert in die Anmeldebox am Biwakplatz.

Nicht vergessen: ausreichend Proviant, Trinkwasser, Schlafsack, Isomatte, Zelt oder Biwaksack, Regenschutz, wetterfeste und warme Kleidung, Taschenlampe mitnehmen.

Anmeldung erforderlich: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal • +43 72 54 84 14-0 • info-ennstal@kalkalpen.at



NATIONALPARK ERLEBNISWEGE

Auf den Spuren der Waldbahn Hintergebirgs-Radweg

1971 fuhr die legendäre Waldbahn zum letzten Mal durchs Hintergebirge. Heute ist die Trasse entlang des Großen Bachs ein beliebter Radweg. An Original-Schauplätzen wird die Geschichte der gefährlichen Holztrift lebendig. Vor allem aber kann man die Rückkehr der Wildnis eindrucksvoll erleben.



Reichraming



Ausgangspunkt: Reichraming oder Unterlaussa/Mooshöhe. **Länge:** 46 Kilometer. **Fahrzeit:** ca. 3½ Stunden. **Zur Rast laden ein:** Klaushütte, Anlaufalm, Radlertreff Mooshöhe



Im Tal des Holzes Reichraming

Im Weißenbachtal kann man Tiere und Pflanzen der Waldwildnis entdecken, aber auch spannende Spuren menschlicher Nutzungsgeschichte. Wo einst Köhler- und Holzknechte mit ihren Familien lebten, entwickeln sich die Wälder wieder zum Naturwald im Nationalpark.

Ausgangspunkt: Rundwanderung vom Parkplatz Weißenbach bei Reichraming. **Länge:** 5 Kilometer. **Gehzeit:** ca. 2 bis 3 Stunden



Wildnistrail Buchensteig

Reichraming

Das UNESCO-Weltnaturerbe kann man in den naturnahen Buchenwäldern entlang des Buchensteiges besonders gut erleben. Lange Zeit nutzten Holzknechte und Almbauern den Weg ins Hintergebirge. Heute kehrt im Nationalpark die Waldwildnis mit all ihrer Artenvielfalt zurück.

Ausgangspunkt: Reichraming/Anzenbachschranken. **Länge:** 1. Etappe bis Wilder Graben 3½ Kilometer, 2. Etappe bis Große Klause 6 Kilometer. **Gehzeit eine Richtung:** ca. 3½ Stunden. Rückweg alternativ am Hintergebirgs-Radweg (8 km Schotterstraße) möglich. **Einkehrmöglichkeit:** Klaushütte



Wollgras, Alm und Wasserschwinde

Molln/Reichraming

Wer hätte vermutet, dass ein munter sprudelndes Quellächlein im Wald sein jähres Ende findet? Wer denkt daran, dass unscheinbarer Torf unter einer mageren Feuchtwiese die Geschichte von 8.000 Jahren erzählt? Der Rundweg macht die Vielfältigkeit unserer Bergwelt am Ebenforst im Nationalpark Kalkalpen begreifbar.

Ausgangspunkt/Einkehrmöglichkeit: Ebenforstalm im Reichraminger Hintergebirge. **Länge:** 2 Kilometer. **Gehzeit:** ca. 1 Stunde. **Anstieg zur Ebenforstalm:** zu Fuß von Molln/Bodinggraben ca. 2 Stunden oder mit dem Rad von Molln oder Reichraming 1½ bis 2 Stunden



NATIONALPARK ERLEBNISWEGE

Wasser-Spuren

Folgen Sie dem Bachlauf der Krümmen Steyring zum schönsten Talschluss im Nationalpark Kalkalpen, dem Bodinggraben. Entdecken Sie urige Schluchtwälder, geheimnisvolle Quellen und blühende Almwiesen. Genießen Sie einen beeindruckenden Panoramablick auf die steilen Nordflanken des Sengsengebirges.

Bodinggraben bei Molln



Ausgangspunkt: Molln/Bodinggraben, Parkplatz Scheiblingau. **Länge:** ca. 5½ Kilometer. **Gehzeit:** 1½ bis 2 Stunden
Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Jagahäusl



Natur-Spuren

Urige Wälder mit mächtigen Tannen und alten Eiben begleiten Sie auf den Patzlbögen. Beim „Rad der Zeit“ werfen Sie einen Blick zurück in die Vergangenheit und erfahren, wie die imposante Bergwelt des Windischgarstner Tals entstanden ist. Am Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel genießen Sie bei guter Fernsicht den herrlichen Rundblick auf 21 Zweitausender-Gipfel und können die Ausstellung „Faszination Fels“ besuchen.

Roßbleithen/Windischgarsten

Ausgangspunkt: Villa Sonnwend oder Panoramaturm Wurbauerkogel bei Windischgarsten. **Gehzeit:** ca. 3 Stunden. **Zur Rast laden ein:** Villa Sonnwend, Bergrestaurant Wurbauerkogel

Von Alm zu Alm

Hengstpass

Der gemütliche Nationalpark Rundwanderweg führt über bunte Almweiden mit besonderen Naturschätzen zu uralten Almhütten. Libellen und Gelbbauchunken tummeln sich am Biotop bei der Puglalm. Sehr lohnenswert ist ein Abstecher zum Panoramablick mit herrlicher Aussicht auf Kampermauer und Haller Mauern bis ins Gesäuse.

Ausgangspunkt: Hengstpass bei Rosenau/Windischgarsten

Große Almenrunde: 4 Kilometer

Kleine Almenrunde: ca. ¾ Kilometer

Bewirtschaftete Hütten: Karlhütte, Puglalm, Spitzenbergeralm, Zickerreith



NATIONAL PARKS AUSTRIA 

Unser Naturerbe.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Nationalpark Partner

Partner des Nationalpark Kalkalpen sind Gütesiegelbetriebe in der Region, die den Nationalpark Gedanken unterstützen. Sie stehen für die Vernetzung von Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus mit dem Nationalpark und tragen zur Förderung der regionalen Identität bei.



Partnerbetriebe genießen eine Reihe von Vorteilen:

- Autorisierte Partner sind berechtigt, die Wort-Bild Marke „Nationalpark Partner“ für Werbezwecke zu verwenden.
- Auf der Nationalpark Homepage ist ein entsprechender Infobereich mit Link auf die Partnerbetriebe eingerichtet.
- Partnerbetriebe sind in Werbemitteln des Nationalparks präsent, ihre Broschüren liegen in den Besucherzentren auf. Zusätzlich werden diese auch auf Messen und Events mitvertrieben.
- Partnerbetriebe werden bei der Organisation von Veranstaltungen oder bei Ausschreibungen beigezogen.
- Nationalpark Partner erhalten Infobroschüren für Aktivitäten im und um den Nationalpark für ihre Gäste.



Partnerschulen

Unsere Partnerschulen binden verstärkt nationalparkbezogene Inhalte in den Unterricht ein. Bei Nationalpark Erlebnistagen lernen Schülerinnen und Schüler spielend und forschend einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Mehr Infos unter: www.kalkalpen.at



Umweltfreundlich in die Nationalpark Region

Zugverbindungen:

- nach Windischgarsten von Wien, Linz und Graz
 - in das Ennstal (Großraming und Reichraming) von Wien, Linz/St. Valentin über Steyr
- www.oebb.at

Bus:

- nach Molln von Steyr und Kirchdorf/Krems • www.oeevv.at

Wandertaxi & Shuttle:

- Wandertaxi Pyhrn-Priel Region
www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at
- Rufbus Windischgarsten - Hengstpass, Linie 435
www.oeevv.at
- Shuttle-Services Enns-, Steyr- und Kremstal
www.steyr-nationalpark.at





- Nationalpark Besuchereinrichtungen**
- Information
 - Themenweg
 - Alm, Hütte
 - Biwakplatz
 - sonstige Einrichtung

Touren und Hütten online